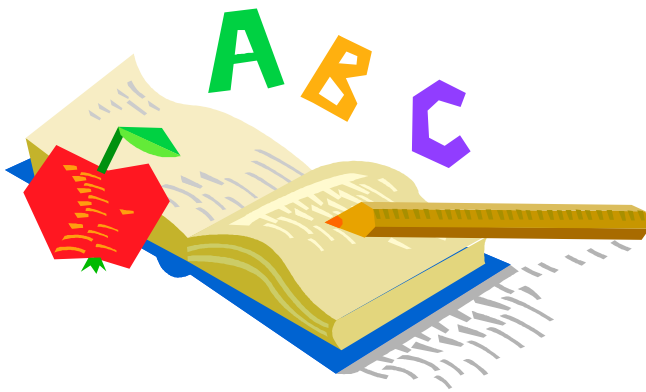


2021



Das kleine Schul-ABC für Eltern



St. Nikolaus-Schule

Stand: 30.08.2021

Die St. Nikolaus-Schule stellt sich vor

Herzlich Willkommen
ihr lieben Leute,
in unserer Schule
begrüßen wir euch
heute!



Liebe Eltern!

Wir heißen Sie an unserer Schule herzlich willkommen und freuen uns, Sie und Ihre Kinder in unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Zunächst möchten wir unsere
St. Nikolaus-Schule
kurz vorstellen
und Ihnen dann mit
dem „Kleinen Schul - ABC für Eltern“
einen Einblick in unser Schulleben ermöglichen
und Ihnen eine erste Orientierung geben.

Das Kollegium der
St. Nikolaus – Schule

Kollegium

Schulleiterin: Elisabeth Blume

Kollegium: Florian Bröcher
Markus Decker
Yvonne Grobbel
Sarah Hohleweg
Beate Kröger
Michael Lippe
Christiane Rinscheid
Sabrina Scharf
Alexandra Straser
Desiree Wurm (Bereich GL)
Dana Müller (Corona-Stelle)
Silvia Schüttler (Abordnung von Heinsberg)
Nancy Höpfner (Bereich GL, Elternzeit)
Christiane Ochmann (abgeordnet, ZFSL)

Betreuungsteam
„Schule 8 – 1“:

Birgit Asseburg
Monika Heinze
Alexandra Rath
Steffi Schulte
Marietta Stange
Ricarda Schauf

Hausmeister: Hussein Al-Bander

Sekretärin: Eva Wissling
Julia Zorn

Kontakt Daten

Anschrift: Schulstr. 4
57368 Lennestadt

Telefon: 0 27 21 / 38 05
Fax: 0 27 21 / 71 79 58

E-Mail: grundschule-grevenbrueck@t-online.de

Homepage: www.grundschule-grevenbrueck.de

Schulportrait

Ende des Schulverbundes zum 31.07.2018

Unser Schulverbund entstand zu Beginn des Schuljahres 2013/14 durch den Zusammenschluss der beiden Grundschulstandorte Grevenbrück (GGs St.-Nikolaus) und Oedingen (KGS St.-Burchardus). Dieser Verbund wurde zum 31.07.2018 aufgelöst. Die Grundschule Grevenbrück bleibt selbstständig bestehen. Oedingen wird danach als Teilstandort im Schulverbund mit der Grundschule Elspe geführt.

Zum Namen der Schule

In seiner Sitzung am 08.04.2014 hat der Rat der Stadt Lennestadt über den Namen der Verbundschule Grevenbrück - Oedingen entschieden. Die ehemalige St. Nikolaus - Schule Grevenbrück und die St. Burchardus – Schule Oedingen hatten den gemeinsamen Namen

St. Nikolaus - Schule

Ab 01.08.2018 führen wir den Namen weiter.

Wir feiern am 06. Dezember das Andenken an Nikolaus, einen Mann, der mit seinen guten Taten viele Hungernde gerettet hat.

Schullogo



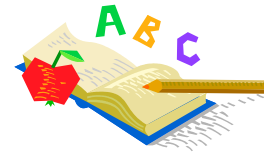
Als Symbol für unsere Verbundschule hatten wir den Regenbogen gewählt. Er bildet die Verbindung / Brücke zwischen den Orten Oedingen und Grevenbrück. Der Regenbogen steht als Zeichen für Gemeinschaft: alle Farben verschieden, ergänzen einander, jede ist wichtig- etwas Besonderes für sich. Miteinander ergeben sie etwas Schönes und Einzigartiges. Auch wir bilden eine bunte Schar, alle verschieden, einander ergänzend, Gemeinschaft erleben wollend. Jeder von uns ist wichtig!

Der Regenbogen steht auch für Neubeginn. Deshalb bleiben wir bei diesem Symbol. Ebenso bildet er die Verbindung / Brücke zwischen den Orten Grevenbrück und Bonzel.

Wir alle wünschen uns die Farbenpracht, den Zusammenhalt, die Freundschaft, die Phantasie und Kreativität, die Liebe, Wärme und Fröhlichkeit!

Nur gemeinsam sind wir stark und erfolgreich!

Das kleine Schul - **ABC** für Eltern



A

Adventsbasteln

Immer dienstags vor dem 1. Advent findet ein Projekttag „Wir gestalten unsere Klasse und die Schule weihnachtlich“ statt. Die Damen der Betreuung versorgen uns alle mit „frischen Waffeln“.

Antolin

Wir arbeiten mit dem Antolin – Leseprogramm (siehe www.antolin.de). Jeder Lehrer und jedes Kind haben einen Antolinzugang (Passwörter sind im Antolinordner zu finden –PC-Raum). Bitte immer aktuell halten.

Aufsichtspflicht

Kein Kind darf ohne telefonische oder schriftliche Entschuldigung nach Hause entlassen werden.

B

Betreuung von 8.00 – 13.00 Uhr

An unserer Schule wird die Betreuung angeboten (entsprechende Räume). Die Trägerschaft liegt in der Hand des Fördervereins.

Beurlaubung vom Unterricht

Beurlaubung vom Unterricht kann aus wichtigen Gründen erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt die zuständige Lehrkraft. Bis zu drei Unterrichtstage beurlaubt die Klassenleitung, darüber hinaus die Schulleitung. **Beurlaubungen vor oder nach den Ferien sind nicht gestattet.** Die Vorlage einer schriftlichen Begründung oder von Nachweisen kann verlangt werden.

Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage werden alljährlich in Absprache mit den Lennestädter Grundschulen und den weiterführenden Schulen festgelegt und in der Schulkonferenz beschlossen. Die aktuellen Daten werden im

Elternbrief von der Schulleiterin (und im Lehrerzimmer per Aushang) veröffentlicht, ebenso findet man sie im neuen Schulplaner der Kinder und auf der Homepage unserer Schule.

Brandschutzerziehung

Einmal im Schuljahr kommen Vertreter der örtlichen Feuerwehr in die Schule zur Brandschutzerziehung. Seit dem Schuljahr 2018 /19 findet dies für alle Klassen an einem Samstagvormittag (1. Samstag im Mai) statt. Dieser Unterricht wird erteilt durch Vertretungen der örtlichen Feuerwehr, mit Unterstützung von Feuerwehrkräften aus der gesamten Lennestadt. In diesem Zusammenhang findet jährlich die angekündigte „Feueralarm-Übung“ statt. (siehe Feueralarm)

Bücherei

Jedes Kind hat die Gelegenheit Bücher aus dem Leseraum zu entleihen (siehe Leseraum).

Bus

- Richtung Bonzel: BSV

C

Computerausstattung

Unsere Schule verfügt über einen Computerraum (PC-Raum) mit multimedialfähigen PC's und Internetzugang.

D

Datenschutz

Ein Einverständniserklärungsformular zur Veröffentlichung von Fotos (Presse) unterschreiben die Eltern in der Regel bei der Schulanmeldung.

DaZ

Deutsch als Zweitsprache

Zusätzliche Fördermaßnahmen gibt es für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

E

Einschulungstag

In der Regel starten wir in um 9.30 Uhr mit einem ökom. Gottesdienst entweder in der ev. oder in der kath. Kirche (jährlich im Wechsel). Anschließend findet in der Aula die Einschulungsfeier statt. In jedem Jahr stehen die neuen 4. Klassen als „Paten“ bereit. Die „Pateneltern“ sind für die Cafeteria zuständig.

Elektronische Geräte

Handys oder elektronische Spielzeuge sind grundsätzlich **nicht erlaubt**. Über diese generellen Verbote an unsere Schule werden die Schüler und Eltern belehrt (Klassenpflegschaftssitzungen!). Unerlaubt mitgeführte Handys werden eingesammelt, im Schulsafe aufbewahrt und können von den Eltern wieder abgeholt werden.

Elternsprechtage / Beratungstage

An diesen Tagen haben die Eltern Gelegenheit, mit der Lehrperson in Einzelgesprächen über ihr Kind zu sprechen. Elternsprechtage finden an unserer Schule zweimal im Jahr, in der Regel im November und im Frühjahr statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gespräche außerhalb der Sprechstage sind natürlich nach vorheriger Terminabsprache jederzeit möglich.

F

Ferien

Siehe Ferienordnung für nrw.

Am letzten Schultag vor den Sommerferien endet der Unterricht nach der 3. Schulstunde. (Betreuung „8 bis 1“ findet statt!)

Frühstück / Frühstückspause

Lernen ist anstrengend!

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich ist.

Das Frühstück findet im Klassenraum statt. Speisen und Getränke dürfen nicht mit nach draußen genommen werden.

Fundsachen

Wertgegenstände wie Uhren, Schmuck, Geldbörsen, Kleidung usw. verwahrt der Hausmeister. Die Fundsachen werden an den Elternsprechtagen zum Abholen ausgelegt.

Förderverein

Der Verein setzt seine Mittel zur Verbesserung und Erweiterung der Einrichtung und Ausstattung der Schule ein. Dabei werden die Mittel des Vereins aufgebracht durch: Mitgliederbeiträge und Spenden

Leistungen des Fördervereins:

- Die Realisierung des Leseraums finanziell und durch Arbeitseinsatz ermöglicht,
- Lesematerial bereitgestellt,
- die Klassenkassen unterstützt,
- Schulfeste unterstützt,
- bei der Umgestaltung des Schulhofes tatkräftig und finanziell geholfen.
- Innenhofgestaltung (Schulgarten/ grünes Klassenzimmer)
- Träger der „verlässlichen Halbtagschule 8-1“

G

Garten-AG

Wir haben den RWE-Klimaschutzpreis gewonnen mit der Gestaltung des „Grünen Klassenzimmers“ (Umgestaltung des tristen Innenhofes).

An der Garten-AG, unter Leitung von Michael Lippe, nehmen Kinder aus den Klassen 3 teil.

„Geburtstagskiste“

In der Schule feiern wir den Geburtstag Ihres Kindes. Ihr Kind hat die Möglichkeit, anstatt Kuchen oder Süßigkeiten, der Klasse ein „Buch“ zu „überreichen“. Der Förderverein finanziert dafür eine „Bücherkiste“. Sie können mit einer Spende von 5 € ein Buch (bei der Klassenleitung) erwerben, dies wird in der Klasse vorgelesen. In das Buch wird ein Etikett mit dem Vermerk „gespendet von `Name Ihres Kindes““ geklebt. Nach dem Vorlesen bereichert das Buch unseren Leseraum.

Gong

Es gongt zum Schulbeginn, zu Beginn und zum Ende der Pausen, sowie nach der 6. Stunde.

H

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit der Schule. Sie werden so bemessen, dass sie im 1. und 2. Schuljahr 30 Minuten, in der 3. und 4. Klasse 60 Minuten nicht übersteigen sollen.

Sollten sich bei Ihrem Kind erhebliche Abweichungen ergeben, halten Sie bitte Rücksprache mit der Klassenleitung.

Hausaufgabenheft

Hausaufgaben werden im **Schulplaner** täglich notiert.

Hausmeister

Herr Al-Bandar ist für unsere und die Förderschule zuständig.

Homepage

Alle wichtigen Informationen findet man auch auf unserer Homepage:
www.gundschule-grevenbrueck.de

J

JEKI /JEKITS

Seit 2010 nehmen wir am JEKI-Projekt teil. Kollegen der Musikschule Lennestadt kamen in die Schule und unterrichteten gemeinsam im Fach Musik (Klasse 1). In der 2. Klasse konnten die Kinder dann ein Instrument wählen (z.Z. Gitarre, Trompete, Querflöte).

Aus JEKI wurde 2016 das Programm JEKITS. Nun starten wir in Klasse 2 mit dem Tandem-Unterricht (Musiklehrkraft und Grundschullehrkraft). In der 3. Klasse können die Kinder jetzt ein Instrument wählen.

K

Kakao

„Kakao-Geld“ wird monatlich von der Klassenleitung eingesammelt. Den Betrag finden sie im Schulplaner notiert.

Die Bestellung übernimmt der Hausmeister!

Krankheit

Sollte Ihr Kind einmal krank sein und fehlen, benachrichtigen Sie uns bitte **am ersten Tag** (z.B. telefonisch, in der Zeit von 7.30-7.45 Uhr). Geben Sie Ihrem Kind zum ersten Schulbesuchstag nach der Erkrankung eine schriftliche Entschuldigung mit, aus der der Fehlzeitraum genau hervorgeht. Bei längerer Abwesenheit ist nach spätestens zwei Wochen eine Zwischenmeldung erforderlich. Bei **Krankheit vor oder nach den Ferien** kann ein ärztliches Attest erforderlich sein.

Krankheiten / Allergien

Eltern informieren die Klassenleitung über Allergien und Notfallversorgung.

Folgende Krankheiten sind meldepflichtig: Keuchhusten, Masern, Mumps, Hepatitis A und B, Shigellose, EHEC, Meningokokken, Meningitis, Ansteckungsfähige Tuberkulose, Scharlach, Windpocken, Krätze, Läuse

Klassenpflegschaft

Im Rahmen der Klassenpflegschaft unterstützen die Eltern die Lehrer bei organisatorischen Aufgaben wie Feste und Ausflüge. Die Klassenpflegschaftsvertretungen werden am 1. Elternabend im neuen Schuljahr gewählt.

L

Läusebefall

Bei Läusebefall müssen die Eltern die Schule informieren und das Kind darf nicht zur Schule.

Mit der Bescheinigung vom Arzt oder vom Gesundheitsamt darf das Kind nach erfolgreicher Behandlung wieder am Unterricht teilnehmen.

Leseraum

Im Mai 2006 haben wir unseren Leseraum „Insel der Träume“ eingeweiht.

Der Leseraum wird gerne von den Klassen als Unterrichtsraum genutzt. Es können auch Bücher ausgeliehen werden.

M

Mülltrennung

Wir praktizieren in allen Klassen Mülltrennung.

N

Noten

„Noten“ gibt es erst ab Klasse 3!

P

PC-Raum

Im PC-Raum befinden sich 9 Computer.

Pausen

In der **Frühstückspause** (siehe Unterrichts- und Pausenzeiten) haben alle die Möglichkeit sich zu stärken.

Essen und Trinken sind während der **Hofpausen** untersagt.

Kein Kind darf sich während der Hofpausen im Schulgebäude aufhalten!

Bei heftigem Regenwetter (oder Schneetreiben) entscheidet die Pausenaufsicht, über „**Regenpause**“. Die Entscheidung wird mittels „Durchsage“ allen mitgeteilt.

Alle bleiben in den Klassen, Aufsicht führt die Lehrperson, die zuvor in der jeweiligen Klasse unterrichtet hat.

Q

Qualität

Für beste Qualität von Unterricht sind alle verantwortlich!

R

Radfahrprüfung

Steht in jedem 4. Schuljahr auf dem Programm. Ansprechpartner:
Herr Martin Witzel, Polizei Lennestadt

Regeln

Wir sind friedlich, freundlich und fair zu einander!

Regenpause

Siehe Pausen

S

Schneefall

Schneeballwerfen ist untersagt!

Schnellhefter-Farben

Wir haben uns als Schule zur Vereinfachung des Schulalltags auf folgende Schnellhefter-Farben in allen Jahrgängen für die Fächer festgelegt:

(rot: Deutsch; blau: Mathematik; grün: Sachunterricht; weiß: Englisch; lila: Religion; orange: Musik; gelb: Info-„Post“-Mappe)

Schulbücher

Ein Teil der Schulbücher wird von der Schule zur Verfügung gestellt und bleibt Eigentum der Schule. Diese Bücher werden mehrere Jahre benutzt und müssen daher besonders sorgsam behandelt werden.

In jedem Schuljahr werden aber auch Bücher von den Eltern bezahlt. Momentan liegen die Kosten hierfür zwischen 22 € und ca. 34 € (je nach Schuljahr festgelegt). Diese Bücher bleiben natürlich Ihr Eigentum.

Falls Sie diese Bücher eventuell kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen können, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an unser Sekretariat.

Nur schöne Bücher benutzt man gern. Darum ist es uns wichtig, dass alle Bücher, insbesondere die von der Schule ausgeliehenen, eingebunden werden. Am praktischsten sind die richtigen Umschläge, die Sie immer wieder abziehen und somit über Jahre wieder verwenden können.

Schulgottesdienste

- Kath. Kirche: jeden 1. Dienstag im Monat in der 1. Stunde für die Klassen 3 und 4

- Ev. Kirche: jeden 1. Dienstag im Monat in der 1. Stunde für Klassen 2 - 4
 - Einschulungsgottesdienst: (in der Regel) 2. Schultag nach den Sommerferien;
Beginn: 9.30 Uhr; (Einschulungskinder, deren Eltern, Erstklassleitungen) (kath. und ev. Kirche im Wechsel)
 - Ök. Weihnachtsgottesdienst: letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (alle Klassen!)
 - Aschermittwoch
 - Montag nach der Erstkommunion (Kl. 2 – 4)
 - Abschlussgottesdienst: letzter Donnerstag vor den Sommerferien
- nicht christliche Kinder werden in der Schule betreut!
Organisation der Gottesdienste obliegt den Religionslehrern

Schulkonferenz

Wird zu Beginn des Schuljahres gewählt

Mitglieder: Schulleiterin

3 Vertreter aus dem Kollegium

3 Vertreter aus der Schulpflegschaft

Schwimmen

Findet für die Klassen 2 und 3 im Schwimmbad vor Ort statt.

Sekretariat

Hier arbeiten Frau Eva Wissling und Frau Julia Zorn.

Öffnungszeiten: montags, mittwochs und donnerstags (8.30 - 11.30 Uhr).

Sport

Turnen können wir in den eigenen Turnhallen vor Ort.

Die Halle wird auch von der Förderschule mitbenutzt.

Kinder dürfen nur in Sportkleidung am Sportunterricht teilnehmen.

(Schmuck darf nicht getragen werden!)

Studentafel

Studentafel	Wochenstunden Schuleingangsphase		Klasse 3 25-26	Klasse 4 26-27
	1.Jahr 21-22	2.Jahr 22-23		
Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Förderunterricht	11	12	14-15	15-16
Kunst Musik	3-4		3	3
Englisch	2	(z. z. beginnend im 2. Halbjahr des ersten Schuljahres)	2	2
Religionslehre	2		2	2
Sport	3		3	3
LRS			1	1
Garten-AG PC Forschen	1		1 1	

T

„Toilettengänge“ während des Unterrichts

..sind möglich. „Toilettenampeln“ hängen in den Klassen!

U

Unfall

Ihr Kind ist bei allen schulischen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule sowie auf dem direkten Schul- und Heimweg über den Gemeindeunfallversicherungsverband versichert. Sollte Ihr Kind einen Unfall haben wird in der Schule ein Bericht darüber geschrieben.

Bitte beachten Sie:

Über Unfälle auf dem Schulweg muss der/die Klassenlehrer/in informiert werden!!!

Unterrichts- und Pausenzeiten

1.	7.45 – 8.30 Uhr	
2.	8.30 – 9.15 Uhr	
	9.15 – 9.30 Uhr	1. Hofpause
	9.30 – 9.40 Uhr	Frühstückspause
3.	9.40 – 10.25 Uhr	
4.	10.30 – 11.15 Uhr	
	11.15 – 11.30 Uhr	2. Hofpause
5.	11.30 – 12.15 Uhr	
6.	12.15 – 13.00 Uhr	

V

VERA

Vergleichsarbeiten für die Klassen 3, finden meist im Mai statt.

W

Weiberfastnacht / Kinderkarneval

An „Weiberfastnacht“ findet der Unterricht bei der Klassenleitung statt. Alle kommen zur ersten Stunde.

Um 10.30 Uhr kommen Prinzengarde, Dreigestirn, Kinderprinzenpaar und feiern mit uns in der Aula

Unterrichtsschluss für alle: nach der 4. Stunde (Schulkonferenz-Beschluss).

Betreuung „8 bis 1“ findet statt!

Z

Zahnarzt

Kommt einmal im Jahr für alle Klassen.

Zahnprophylaxe

Regelmäßig kommen Vertreter des Gesundheitsamtes und informieren über gesunde Ernährung und Zahnhygiene (Projekt: „Zahngesundheit“)

Zertifikat „Schule der Zukunft“

Seit 2008 dürfen wir uns „Schule der Zukunft“ nennen.

Für das Projekt „Gewässergüte der Veischede“ erhielten wir zunächst den Klimaschutzpreis der Stadt Lennestadt und dann die Auszeichnung „Schule der Zukunft“. Uns wurden Urkunde, Hausschild und eine Fahne überreicht. Wir sind berechtigt dies in unserm Briefkopf zu notieren.

Zeugnisse

Im ersten und zweiten Schuljahr erhalten die Kinder nur am Ende des Schuljahres ein Zeugnis.

Im ersten und zweiten Schuljahr enthält das Zeugnis keine Noten, sondern Aussagen über das Arbeits- und Sozialverhalten und den Leistungsstand in den Fächern.

Im 1. und 2. Schuljahr erhalten die Kinder zunächst die Zeugniskopien. Diese müssen am Folgetag unterschrieben vorgelegt werden. Dann erhalten die Kinder das Original.

Im **dritten und vierten Schuljahr** bekommen die Schüler **nach jedem Halbjahr** ein Zeugnis. Im dritten Schuljahr ist dies eine Kombination aus Noten und Bericht. Im vierten Schuljahr bekommt Ihr Kind reine Notenzeugnisse, wobei im ersten Halbjahr eine Empfehlung für die weiterführende Schule angehängt ist.